G. A., Hof Gelre 643

2 October 1555.

260

Werdige Edelle Erentfeste hoichgelerte besundere guede
vrunde. Ghy hebt vuyt schryuen der Coninghinne
onse genedichste vrouwe nu meher verstaen, woe der keyser
Mat. unserem allergen herren genedelicxst gelieffet heefft ons
to Stadthalder der lande van Gelre und Zutphen to
verordenen, und ons operlacht ons tegen den nechst aenstaenden
lantdach to Arnhem to vuegen, dem wy dan naeleuen
und (gunnet god) eyn dach oder twee to beuoirens daer
zyn werden, wellich wy v guetlicher wolmeynongh nyet
hebben willen verhalden, daermit men der dingen und zaecken
daer op sich voir den lantdach und sunst to bespreken und
raedtslaegen, uwes bedunckens und erachtens noedich
sich bedencke und de zelue der geboer nae bereyde. Wy
~~Ich~~ verhope to ~~unser~~ aenkumpste guede kuntschap
met v to maecken, und met v guede aenwysongh hulp
und bystandt, de zaecken ten besten onderstaen vuyt to
richten, und unsent haluen sullen wy gantz geneight
ervonden werden v fruntliche gefallen to bewysen, und
als wy verstaen dat der post wegh gantz boess und
verdoruen is, begheren wy dat bestelt werde dat der
zeluer aenstondt und sonder vertreck allenthaluen
geopent und wolgemaeckt werde. Daer aen geschiet ons
angeneme wilfarungh, v hiermit beneuens erbiedungh
unsers fruntlichen gruets dem almechtigen heren beuelen
Geschreuen to Bruessel den ij^en octobris xv^c lv.

Wy begheren her Cantzler dat ghy eyn
stuck wilts oder twee doet schieten tegen
maendach naest kommende oder dynsdach
und wy wirden daer eynen hebben die
sullicx waernemen und ontfangen zal

Wuer goeder frunt
[illegible]

© Gelders archief - Hof van Gelre - 643
http://resources.huygens.knaw.nl/statenstedengelderland/document_detail/2031